

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 6

Artikel: Geschützte Fahrzeuge
Autor: Besse, Frederik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1047662>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschützte Fahrzeuge

Im Friedensförderungsdienst oder bei den mechanisierten Truppen kommen auch geschützte Transport- und Logistikfahrzeuge zum Einsatz.

Hptm Frederik Besse



Sanitäts-GMTF für den Friedensförderungsdienst.



Der EAGLE: Fahrzeug für die Späher und Schiesskommandanten.

In einem gefährlichen Umfeld kommen geschützte Fahrzeuge zum Einsatz. Was bedeutet jedoch eigentlich «geschützt»? Je nach Fahrzeug ist eine Panzerung gegen Handfeuerwaffen und zum Teil sogar gegen Minen vorhanden.

Duro IIP

Der Duro IIP, auch bekannt als DURO GMTF in der Schweizer Armee, ist eine gepanzerte 6x6-Version des Duros. Es besteht die Möglichkeit, ihn mit einem ferngesteuerten Maschinengewehr und Nebelwerfer auszurüsten.

Innerhalb der Schweizer Armee dient der Duro IIP sowohl als gepanzerter Truppentransporter als auch als ABC-Nachweisfahrzeug. Zusätzlich gibt es die Variante GSANF, ein gepanzertes Sanitätsfahrzeug, das seit 2015 im Truppeneinsatz steht. Die Schweizer Armee verfügt über vier Fahrzeuge dieser Variante.

Wer am Steuer des GMTF sitzen möchte, muss zur Infanterie gehen und dort als Besatzungsmitglied-Fahrer rekrutiert werden.

Wer das GSANF steuern möchte, kann dies derzeit ausschliesslich im Rahmen einer Swissscoy-Mission tun. Die Fahrer werden entsprechend vor dem Einsatz ausgebildet.

Mowag EAGLE

Der EAGLE wird in verschiedenen Varianten in der Schweizer Armee eingesetzt. Die erste Variante, der Eagle I, wurde im Jahr 1993 als «Aufklärungsfahrzeug 93» eingeführt. Heutzutage wird der EAGLE als Spähfahrzeug für Aufklärungszwecke oder als Fahrzeug für Schiesskommandanten der Artillerie eingesetzt. Wer am Steuer eines EAGLE sitzen möchte, sollte unter anderem eine Position als Aufklärer anstreben.

Piranha

Der Piranha wird in mehreren Variationen eingesetzt. Bei der Infanterie wird er als Radschützenpanzer verwendet. Es gibt jedoch auch weitere Varianten wie Kommandofahrzeuge.

Ähnlich wie beim GMTF gibt es auch beim Piranha-Radschützenpanzer eine Sanitätsvariante. Diese geschützten Sanitätsfahrzeuge sind bei mechanisierten Einheiten im Einsatz. Bis zu zwei Patienten können liegend evakuiert werden. 